

# BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM



Ville de Fribourg



SCANNEN SIE DEN QR-CODE,  
UM ALLE NÜTZLICHEN  
ADRESSEN ZU ERHALTEN!

Was tun als betroffene, bezeugende  
oder belästigende Person?



WAS TUN, WENN ICH  
IM ÖFFENTLICHEN RAUM  
BELÄSTIGT WURDE?

4/5

BEFRAGTEN HABEN EINE FORM DER BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM ERLEBT. ES HANDELT SICH DABEI GRÖSSTENTEILS UM JUNGE FRAUEN UND LGBTIQ+-PERSONEN.

DAS KANNST  
DU TUN

- Teile dein Erlebnis auf der französischsprachigen Website des Vereins MILLE SEPT SANS. MILLE SEPT SANS ist ein Freiburger Verein für die Sensibilisierung und Prävention von sexistischer und sexualisierter Gewalt im öffentlichen Raum. Er wurde 2015 gegründet und gehört zu den Pioniervereinen im Bereich Bekämpfung der Belästigung im öffentlichen Raum in der Schweiz. [milleseptsans.ch](http://milleseptsans.ch)
- Melde die Situation auf der Schweizer App EyesUp. [eyesupapp.ch](http://eyesupapp.ch)
- Melde den Fall bei der Kantonspolizei, die ihn protokolliert. Dabei wird die Aussage über eine Handlung, deren strafrechtlicher Charakter nicht erwiesen ist (man kann keine Anzeige erstatten), bei der Polizei zu Protokoll gegeben. Eine solche Aussage ist aber hilfreich, wenn zu einem späteren Zeitpunkt Anzeige erstattet wird, sowie für die Erfassung der nicht strafbaren Belästigungen. Die Sachverhalte können der Polizei unter 117, mit einem Videoanruf auf Visio-Pol oder auf einem Polizeiposten gemeldet werden.

NICHT STRAFBARE  
HANDLUNGEN

Unangebrachtes Verhalten

BLICHE

HUPEN

PFEIFEN

GERÄUSCHE

OBSZÖNE GESTEN

BEMERKUNGEN

KOMMENTARE

JEMANDEM HINTERHERLAUFEN

STRAFBARE  
HANDLUNGEN

Verbale Gewalt

BELEIDIGUNGEN

DROHUNGEN

BELÄSTIGUNGEN

Körperliche Gewalt

BERÜHRUNGEN

ANGRIFFE

SCHLÄGE

Sexualisierte Gewalt

REIBEN

BERÜHRUNGEN

ERZWUNGENE KÜSSE

EXHIBITIONISMUS

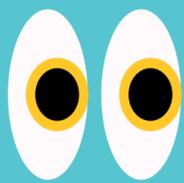
SEXUELLE ÜBERGRIFFE

VERGEWALTIGUNGEN

DAS KANNST  
DU TUN

- Wende dich an den telefonischen Bereitschaftsdienst der Opferberatungsstelle  
Telefon-Hotline Frauenhaus  
+41 26 322 22 02  
oder mit dem Online-Formular an die Opferberatungsstelle für Kinder, Männer und Opfer des Strassenverkehrs für die Beratung und Betreuung. Transgender, nicht binäre, queer und inter\* Personen können die Opferberatungsstelle wählen, die ihnen am besten entspricht. Sie werden auf jeden Fall beraten.
- Die Notaufnahme des HFR erteilt telefonisch Auskunft. Je nach Situation und den erhaltenen Anweisungen begibst du dich möglichst rasch in die Notaufnahme oder lässt dich hinbringen. Auch wenn keine Gewaltpuren sichtbar sind, ist eine Beratung immer möglich. Empfang der Notaufnahme +41 26 306 30 00 Für den Fall von sexualisierter Gewalt oder Vergewaltigung verfügt die Notaufnahme des HFR über ein spezifisches Protokoll.
- Wende dich für eine Beratung und Dienstleistungen an die Freiburger Fachstelle für sexuelle Gesundheit. Telefonischer Bereitschaftsdienst +41 26 305 29 55 Beachte die Öffnungszeiten, es ist kein Notfalldienst.

BEI  
NOTFÄLLEN  
DIE 117  
ANRUFEN!



WAS TUN, WENN ICH  
BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN  
RAUM BEOBACHTET?

EINE MEHRHEIT DER BEFRAGTEN HAT BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM BEOBACHTET. SIE HABEN JEDOCH NICHT EINGEGRIFFEN, WEIL SIE NICHT WUSSTEN, «WAS SIE TUN SOLLTEN».

DAS KANNST  
DU TUN

Hör aber auf dich und sei vorsichtig. Greif nicht ein, wenn du das Gefühl hast, dich selbst zu gefährden. Bei Notfällen die 117 anrufen!

Die belästigende Person bitten, mit ihrem Verhalten aufzuhören.

Versuchen, die Situation zu unterbrechen, indem man so tut, als ob man die belästigte Person kennt.

Die belästigende Person mit einer unverfänglichen Frage ablenken.

Andere Bezeugende oder vorbeigehende Personen hinzuziehen, um die Situation gemeinsam zu stoppen.

Die belästigte Person vom Ort der Belästigung entfernen.

Je nach Situation sich physisch zwischen die belästigte und die belästigende Person stellen.



WAS TUN, WENN ICH ANDERE  
IM ÖFFENTLICHEN RAUM  
BELÄSTIGT HABE?

BELÄSTIGUNG IM ÖFFENTLICHEN RAUM FINDET SOWOHL TAGSÜBER ALS AUCH NACHTS, UNTER DER WOCHE UND AM WOCHENENDE STATT.

DAS KANNST  
DU TUN

- Melde dich beim Verein Ex-expression. In Freiburg nimmt sich der Verein EX-expression unabhängig von ihrem Geschlecht gewalttätigen Personen an.

Da die Belästigung im öffentlichen Raum eine Form der Gewalt ist, können sich belästigende Personen ebenfalls kostenlos beraten lassen und finden dort ein offenes Ohr und eine Sensibilisierung für Gewalt.

Dieser Dienst ist in mehreren Sprachen verfügbar. [ex-expression.ch](http://ex-expression.ch)

DENKE  
ÜBER DEIN  
VERHALTEN  
NACH UND  
ÄNDERE ES.